



BESCHLUSS DES GROSSEN RATES DES KANTONS BASEL-STADT

vom 24.01.2001

Nr.: 01/02/31G

002307

Ratschlag betreffend Betriebskostenbeiträge an die Suchthilfe Region Basel (SRB) als Betreiberin der zwei Kontakt- und Anlaufstellen (K+A) an der Spitalstrasse und am Riehenring für die Jahre 2001 und 2002 sowie der Drogenberatungsstelle Drop In für die Jahre 2001 bis 2003

(Ratschlag Nr. 9055 / SD)

://: Zustimmung zum Beschluss.

**Das Geschäft wird an die Gesundheitskommission
überwiesen (Bericht über die baselstädtische Drogen-
politik)**

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, auf Antrag des Regierungsrates, beschliesst:

1 a) Der Regierungsrat (Sanitätsdepartement) wird ermächtigt für den Betrieb aller K+A in Basel in den Jahren 2001 und 2002 Gesamtaufwendungen von voraussichtlich Fr. 1'636'700.- p. a. zu tätigen (2/3-Anteil an den voraussichtlichen Gesamtkosten von Fr. 2'455'000.-). Der Betrag wird, gestützt auf die effektive Leistungserbringung und abhängig von den effektiven Öffnungszeiten der K+A, jeweils erst im Nachhinein definitiv ermittelt.

1 b) Als Teil dieser Gesamtaufwendungen wird der Suchthilfe Region Basel als Trägerverein der K+A an der Spitalstrasse und am Riehenring in den Jahren 2001 und 2002 ein Betriebskostenbeitrag von voraussichtlich rund Fr. 930'500.- p.a. bewilligt (Kostenstelle

7020080, Auftrag 702900806003, Kostenart 643100). Der Betrag wird, gestützt auf die effektive Leistungserbringung und abhängig von den effektiven Öffnungszeiten der K+A, jeweils erst im Nachhinein definitiv ermittelt.

2) Der Suchthilfe Region Basel als Trägerverein der Drogenberatungsstelle Drop In wird in den Jahren 2001 bis und mit 2003 ein Betriebskostenbeitrag von Fr. 770'000.- p.a. bewilligt (Kostenstelle 7020080, Auftrag 702900806003, Kostenart 643100).

Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem Referendum.

Ablage: 12/02/10